

## Vom «hoistock» ins Weltall

Seit fünf Jahren begeistert der Theaterverein «hoistock» mit seinen selbst geschriebenen Stücken. Die Schauspieler haben sich in dieser Zeit so stark entwickelt, dass sie für ihr Jubiläumstück auf eine externe Regisseurin zurückgreifen.



Der Theaterverein «hoistock» feiert sein 5-jähriges Jubiläum.

kurzdavis photography

**Trogen** «Wenn ich heute die Aufnahme von unserem ersten Stück anschau, muss ich doch etwas schmunzeln», erzählt Jmaana Frehner, Gründungsmitglied vom Theaterverein «hoistock». Der Verein, der ursprünglich als «Nachfolgelösung» für den Pfadfinderverein gedacht war, ist seit der ersten Aufführung nämlich um einiges professioneller geworden. «Vor fünf Jahren kamen wir als ehemalige Pfadfinder ins Gespräch und bemerkten, dass wir alle besonders das Theaterspielen aus den Pfadübungen sehr vermissen. Also beschlossen wir, den Theaterverein 'hoistock' zu gründen», erklärt Frehner die An-

fänge des Vereins, der heute 22 Mitglieder auf und neben der Bühne zählt. Darunter sind jedoch nicht nur ehemalige Pfadfinder, sondern Menschen aus allen Bereichen, die das Theaterspielen für sich entdeckt haben. Das Highlight jedes Vereinsjahrs ist die Aufführung eines selbst geschriebenen Theaterstücks. Ein Drehbuchteam, bestehend aus Mitgliedern des Vereins, hat jeweils ein Stück für die rund elf Schauspieler und Schauspielerinnen ausgearbeitet. In diesem Jahr werden sie bei der Umsetzung zum ersten Mal von einer professionellen Regisseurin unterstützt. «Wir wollen uns schliesslich weiterentwickeln. Und wir sind jetzt an einen Punkt gekommen, an dem wir uns selber nichts mehr beibringen können», so Frehner. Doch es gibt

noch einen anderen Grund. Die Schauspielenden haben jeweils noch andere Aufgaben im Verein, über die man sich bei den Proben jeweils ausgetauscht hat: «Das ist natürlich nicht das Ziel. Beim Proben soll es um das Stück und nicht um das Bühnenbild oder die Verpflegung gehen.» Darum gibt es in diesem Jahr auch zum ersten Mal ein Organisationskomitee, das sich um alles rund um die Aufführung kümmert. Heuer wird das Stück «Rock'n'Roll Atomnia 1» aufgeführt. Dabei fliegt die internationale Crew um Kapitän Ute Brennwald in Richtung Mars, um dort einen Auftrag für die Regierung zu erledigen. Passend zum Stück gibt es zur Verpflegung den eigens kreierten «Special Space Burger». Doch das ist nicht die einzige

Sonderheit in diesem Jahr. Neu kann man die Stücke, die der Theaterverein bisher aufgeführt hat, als DVD kaufen. «Wir haben die Aufführungen ursprünglich aufgenommen um sie danach zu analysieren und uns zu verbessern. Jetzt möchten wir die Aufnahmen der Öffentlichkeit zugänglich machen», erklärt Frehner. Auch T-Shirts oder Taschen mit dem Logo des Vereins können erworben werden. Auch der Soundtrack des Stücks kann gekauft werden. Dieser wurde von Rico Schmidt eigens für den Theaterverein bis auf die kleinste Toneinspielung selbst komponiert.

Für die Vorstellungen vom Freitag, 17. und Samstag, 18. November ist man gerüstet: «Wir haben in diesem Jahr ausserdem einen neuen Bühnenbildbauer und auch beim Licht und der Tontechnik haben wir aufgerüstet. Wir sind gespannt, wie die Leute reagieren, wenn der Vorhang gelüftet wird und sie zum ersten Mal unser neues Bühnenbild sehen.» rk

### «Rock'n'Roll Atomnia 1»

Am Freitag, 17. und Samstag, 18. November in der Turnhalle Nideren in Trogen. Türöffnung um 19 Uhr, Beginn der Aufführung um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Franken. Neben dem eigens für das Jubiläum kreierten «Special Space Burger» gibt es die Möglichkeit, sich bei üblichem Barbetrieb zu verpflegen.

## Mehr Stellensuchende

**Arbeitslosenstatistik** In Appenzell Ausserrhoden waren Ende Oktober 878 Personen von Arbeitslosigkeit betroffen. Das Total der Stellensuchenden hat somit gegenüber dem Vormonat um 12 Personen zugenommen. Neu sind 878 Personen von Arbeitslosigkeit betroffen, wovon 522 ganz ohne Beschäftigung sind. Von den 356 nichtarbeitslosen Stellensuchenden befinden sich 129 in der Kündigungsfrist. 161 Betroffene haben eine Aushilfsbeschäftigung, mit der sie einen Zwischenverdienst erzielen. Die übrigen 66 nichtarbeitslosen Stellensuchenden sind in eine arbeitsmarktliche Massnahme eingebunden (Einsatzprogramm, Praktikum, Weiterbildungskurs o.ä.). Die Arbeitslosenquote, die nach internationalen Standards nur die arbeitslosen Stellensuchenden berücksichtigt, liegt unverändert bei 1,7 Prozent. pd

## Gesamterneuerung genehmigt



**Bühler / Trogen** Der Kantonsstrassenabschnitt ab der Gemeindegrenze Bühler bis zu den Parkplätzen «Wissegg» in Trogen ist in einem schlechten Zustand. Grössere Fahrzeuge können



Jmaana Frehner.

kurzdavis photography